

PROBE-LEKTION

Um ein Horoskop-Grafik, z. B. eine Geburtsgrafik, zeichnen und «lesen» zu können, bedient sich die Symbolpsychologie einer leicht verständlichen Bild- und Zeichensprache, die sich über Jahrtausende entwickelt hat. Sie stellt das Grundwerkzeug dar, auf das alle weiteren Betrachtungen und Interpretationsmethoden aufbauen.

Zunächst lernen Sie die verschiedenen Darstellungselemente und die Struktur einer Horoskop-Grafik kennen. Es werden die «Häuser», Tierkreiszeichen, Planeten-Symbole, die Aspekte sowie das Fünf-Schichten-Modell vorgestellt.

Eine *Geburtsgrafik* ist eine Karte, ein Schaubild unseres Sonnensystems mit seinen Körpern, die um den Zentralstern, die Sonne, kreisen. Es dient in der Symbolpsychologie dazu, komplexe psychologische Zusammenhänge zu veranschaulichen.

Die Psyche stellt - wie das Sonnensystem - ein funktionales Ganzes dar, in dem alle Faktoren in Bewegung sind, sich gegenseitig bedingen und ausbalancieren.

In der Symbolpsychologie/Astrologischen Psychologie werden **42** Darstellungselemente verwendet:

12 Häuser

12 Tierkreiszeichen

10 «Planeten» (inkl. Sonne und Mond)

1 Mondknoten

7 Aspekte

Der Einfachheit halber werden alle verwendeten Himmelskörper als Planeten bezeichnet (wohl wissend, dass die Sonne ein Stern und der Mond ein Trabant ist).

Die scheinbare Bahn, auf der sich die Planeten bewegen, heisst «Ekliptik» (astronomisch), bzw. wird als «Tierkreis», «Zodiakus», kurz Zodiak (astrologisch), bezeichnet. Mehr dazu später im «astronomischen Teil».

Um eine Horoskop-Grafik zeichnen, «lesen» und verstehen zu können, kommen Symbole für Planeten und Tierkreiszeichen zum Einsatz.

Vor dem richtigen Einstieg in das Studium der Symbolpsychologie gilt es also, sich mit dieser Symbolsprache vertraut zu machen.

Eine wesentliche Neuerung in der Geschichte der Astrologie wurde von Bruno Huber eröffnet, indem er klar definierte, dass und wie unterschiedliche Ebenen in einer Horoskop-Grafik für die Deutung zusammenwirken.

Er hat Horoskop-Grafiken in **fünf Schichten** unterteilt, um psychologisch verständlich zu machen, wie z. B. Planetenstellungen in Häusern, in Zeichen und im Zusammenspiel mit Aspekten zu interpretieren sind.

Folgen Sie dem Lehrstoff Schritt für Schritt durch die einzelnen fünf Schichten einer Horoskop-Grafik.

Dabei ist zu sehen, wie Aspekte, Planeten, Zeichen und Häuser aufeinander bezogen sind, sie sozusagen eine Einheit bilden, die nur als Ganzes interpretiert werden kann.

Bei der Interpretation einer Horoskop-Grafik ist es erforderlich, ein umfassendes Verständnis für vielschichtige Wechselwirkungen zu entwickeln, anstatt sich nur auf «Schlüsselbegriffe», bzw. «Schlagworte» zu verlassen (Venus ist dies, Mars ist das, usw.).